

Ratstelegramm GGR vom 25.1.2012

Zwängereien um Mehrzweckhalle

Der Gemeinderat legt ein Geschäft von 5,1 Millionen Franken vor für die Sanierung dieser Halle. Im Finanz- und Investitionsplan sind 3,5 Mio. eingestellt. Nötig und unbestritten sind Ersatz des Hallenbodens, der Decke, Beleuchtung und Sicherheit, ausmachend 1,5 bis 2 Mio. Alles weitere ist Wunschbedarf: Obschon die Aussenhülle intakt ist, soll sie für 2 Mio. „saniert“ werden und schon die Bau- und die Finanzkommissionen haben die 1,2 Mio. für die luxuriöse Quell-Bodenlüftung abgelehnt. So entscheidet auch die Ratsmehrheit für die übliche Deckenlüftung mit Minderkosten von Fr. 600'000. Eine Solaranlage für Boilerwasser wird ebenfalls bewilligt. Der Antrag der GFL für eine Photovoltaik-Anlage von Fr. 735'000 wird jedoch abgelehnt, schon wegen der Flachdachstatik.

Bei nicht endend wollenden Diskussionen gehts um Abänderungsanträge, Streichungen und Etappierung. Entnervt schmettert der Bauvorsteher Crettenand, SVP und Baulobbyist, mit gütiger Mithilfe einer schwachen Mehrheit aus SP und SVP alles ab, ebenfalls die Erarbeitung zweier Vorlagen zuhanden der Stimmberechtigten. Die Volksabstimmung über 4,5 Mio. müsse unbedingt am 11. März stattfinden, weil am 17. Juni über den Abbruch und Neubau des Verwaltungsgebäudes abgestimmt werde (für über 5 Mio.Franken).

Während der Rezession, die auf leisen Sohlen daherkam, haben 1976 die Stimmberechtigten mit 1'163 JA gegen 1'159 Nein, also äusserst knapp, einer Halle für 2,4 Mio.Fr. zugestimmt, nachdem in einer konsultativen Abstimmung ein eigenes Schwimmbad und eine Beteiligung an jenem im Hirzenfeld abgelehnt wurde. Die Küche, Tische und Bänke waren im Kredit nicht inbegriffen. Wenn auf heute die seinerzeitigen Baukosten mittels Baukostenindex aufgerechnet werden, ergeben sich 4 Mio.Fr., also eine halbe Million Franken weniger als die Pseudosanierung. Schon das ist Indiz, dass das Fuder überladen ist. Damals wussten die Behörden noch, wie mit Steuergeldern umzugehen ist, nämlich haushälterisch.

T. Oesch, Mitglied GGR